

Druckprüfungsprotokoll für Polysan-Alu-Verbund-Rohrleitungssysteme bei Trinkwasserinstallationen laut ÖN B 5019, Prüfmedium inertes Gas (ölfreie Druckluft, Stickstoff) oder Wasser



Projekt:		
Auftraggeber:		
Ausführende Firma:		
Eingebautes Rohrsystem: Henco-Press-System Polysan-Press-System Revi-Schiebehülsensystem		
Eingebaute Dimensionen:	JA	NEIN
Alle Leitungen sind mit Stopfen, Kappen oder Blindflanschen geschlossen. Eine Sichtkontrolle aller Rohrleitungen auf fachgerechte Montage wurde durchgeführt. Optische Kontrolle der Pressverbindungen, ob alle Verbindungen verpresst sind. Apparate und Einbauten, die für den notwendigen Prüfdruck nicht geeignet sind, sind von der Anlage getrennt.		
Dichtheitsprüfung Die Anlage wurde mit max. 3 bar ölfreier Druckluft oder Stickstoff bzw. mit filtriertem Wasser nach ...N H 5195-1 (z.B. mittels Hygienefilter) befüllt und vollständig entlüftet.		
Bei mehr als 10°C Temperaturunterschied zwischen Prüfmedium und Umgebungstemperatur ist nach Herstellung des Prüfdruckes eine Wartezeit von 30 Minuten für den Temperaturnausgleich eingehalten worden.		
Die Anlage wurde über eine Prüfdauer von 30 Minuten mit o.a. Prüfdruck beaufschlagt.		
Dichtheit gegeben, kein Druckabfall		
Druckabfall nach 30 Minuten bar		
Ursache Druckabfall:		
Belastungsprüfung Die Anlage wurde nach ÖN EN 14336 mit einem Prüfdruck von bar (30 % höher als der Betriebsdruck der Anlage) mit filtriertem Wasser befüllt (z.B. mittels Hygienefilter) und vollständig entlüftet. Sofern dieser Wert kleiner als der Prüfdruck von 3 bar der Dichtheitsprüfung ist, kann die Belastungsprüfung entfallen.		
Die Anlage wurde über eine Prüfdauer von 10 Minuten mit o.a. Prüfdruck beaufschlagt.		
Dichtigkeit gegeben, kein Druckabfall		
Druckabfall nach 10 Minuten bar		
Ursache Druckabfall:		

Ort / Auftraggeber

Datum / Auftragnehmer